
Springer-Lehrbuch

Bernd-Dieter Meier

Strafrechtliche Sanktionen

5. Auflage

 Springer

Bernd-Dieter Meier
Juristische Fakultät
Leibniz Universität Hannover
Hannover, Deutschland

ISSN 0937-7433

ISSN 2512-5214 (electronic)

Springer-Lehrbuch

ISBN 978-3-662-59441-4

ISBN 978-3-662-59442-1 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-59442-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2001, 2006, 2009, 2015, 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Vorwort

In erstaunlichem Gegensatz zu der großen Bedeutung, die den strafrechtlichen Sanktionen in der gerichtlichen Praxis zukommt, steht ihr geringer Stellenwert in der universitären Ausbildung. Lehrveranstaltungen, die sich nicht mit den tatbestandlichen Voraussetzungen, sondern mit den Rechtsfolgen des Strafrechts beschäftigen, werden vielerorts nur selten angeboten. Ausbildungsliteratur ist zwar vorhanden, verliert sich aber in dem Gros der juristischen Publikationen und befindet sich zum Teil auch nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Das vorliegende Lehrbuch knüpft an diesen Befund an. Es wendet sich an diejenigen Studierenden, die sich für die strafrechtlichen Rechtsfolgen der Tat interessieren, und bietet ihnen eine Einführung. Sein Ziel ist es, die wesentlichen Strukturen des Sanktionensystems deutlich zu machen. Im Mittelpunkt stehen die juristischen Anwendungsvoraussetzungen der einzelnen Sanktionsarten und die rechtlichen Grundlagen ihrer Bemessung. Ausgehend von der These, dass die Sanktionen nicht um ihrer selbst willen verhängt werden, sondern um eine konkrete gesellschaftliche Aufgabe zu erfüllen – den präventiven Rechtsgüterschutz –, werden in die Betrachtung auch der kriminalpolitische Hintergrund sowie die kriminologischen Befunde zur Verhängungs- und Vollstreckungspraxis einbezogen.

Das Buch erscheint damit besonders geeignet für Studierende, die sich für den Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften/Kriminologie entschieden haben. Es beschränkt sich jedoch nicht auf diesen Adressatenkreis. Profitieren können alle Studierenden, unabhängig davon, ob sie sich erstmals mit der Materie vertraut machen oder den Stoff vor dem Examen noch einmal wiederholen wollen. Profitieren können aber sicherlich auch Referendarinnen und Referendare, die die Beschäftigung mit den Sanktionen im Rahmen ihres Studiums vernachlässigt haben und in der Staatsanwaltschaftsstation erstmals mit dem Sanktionsrecht konfrontiert werden. Vielleicht kann das Buch schließlich sogar auch noch beim Einstieg in die Berufspraxis eine kleine Hilfestellung bieten.

Einige Bemerkungen zur Benutzung vorab. Das Buch erscheint nicht in der Reihe „Jura – leicht gemacht“; die Lektüre ist zuweilen anstrengend und erfordert kontinuierliche Mit-Arbeit! Das selbständige Durchdenken der gebrachten Beispiele gehört hierzu ebenso wie das Nachlesen des Gesetzestextes, wenn eine Norm zitiert wird. Die optische Hervorhebung der zentralen Begriffe erleichtert den „Einstieg“ in die Lektüre; Kontrollfragen am Ende der jeweiligen Kapitel ermöglichen die Wiederholung des Gelernten. Bei Nutzung der elektronischen Ausgabe

ermöglicht das Layout bei bestimmten Datenformaten und Rahmenbedingungen das vereinfachte Auffinden der Fundstellen im Literaturverzeichnis und ggf. sogar den Zugang zum Volltext der Quelle. Völlig neu gefasst wurden in der 5. Auflage die Abschnitte über die Einziehung (Abschn. 7.3 und 7.4) sowie über einzelne kriminalpolitische Reformforderungen (Abschn. 8.2, 8.3 und 8.4). Im Übrigen wurde der gesamte Text aktualisiert und an die neuen Entwicklungen angepasst (insbes. Erweiterung des Fahrverbots auf Straftaten ohne Verkehrsbezug, zeitliche Begrenzung der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus).

An der Neubearbeitung des Buches haben zahlreiche Personen mitgewirkt, denen ich an dieser Stelle herzlich danken möchte. Besonderer Dank gebührt meiner Mitarbeiterin *Eva Beuermann* und den beiden studentischen Hilfskräften *Sophie Busch* und *Shanna Kubaric*, die die Neubearbeitung durch ihre engagierte Mithilfe bei der Beschaffung und Sichtung des umfangreichen Materials maßgeblich gefördert haben. Herzlich bedanken möchte ich mich aber auch bei meinem Mitarbeiter *Asbjørn Mathiesen*, der das Layout für den Text in mühevoller Kleinarbeit gestaltet und für den Druck vorbereitet hat. Unklarheiten und sachliche Fehler gehen dennoch allein auf mein eigenes Konto, und ich möchte die geneigte Leserin ebenso wie den geneigten Leser bitten, mir Anregungen und Kritik ohne zu zögern direkt zukommen zu lassen (meier@jura.uni-hannover.de).

Hannover, April 2019

Bernd-Dieter Meier

Inhaltsverzeichnis

1 Die Aufgabe des Strafrechts in der Gesellschaft	1
1.1 Das Strafrecht im System der sozialen Kontrolle	1
1.1.1 Begriff und Bedeutung der sozialen Kontrolle	2
1.1.2 Besonderheiten der strafrechtlichen Sozialkontrolle	3
1.1.3 Bedeutung des Strafrechts für die Sozialkontrolle	4
1.2 Das System der strafrechtlichen Sozialkontrolle	7
1.3 Konsequenzen für die strafrechtlichen Sanktionen	10
1.4 Überblick über das Sanktionssystem des geltenden Rechts	11
Literatur	13
2 Sinn und Zweck der Strafe	15
2.1 Grundlagen	15
2.1.1 Das Wesen der Strafe	15
2.1.2 Die Straftheorien im Überblick	17
2.2 Absolute Straftheorie	18
2.2.1 Darstellung	18
2.2.2 Würdigung	19
2.3 Relative Straftheorie	21
2.3.1 Theorie der Generalprävention	22
2.3.2 Theorie der Spezialprävention	24
2.3.3 Die Ergebnisse der kriminologischen Sanktionsforschung ...	27
2.4 Vereinigungstheorien	35
2.5 Die Bedeutung des Opfers	37
2.6 Zusammenfassung und Ausblick	40
Literatur	41
3 Strafarten	47
3.1 Grundlagen	47
3.1.1 Die Entwicklung des Strafensystems	47
3.1.2 Die Schuld als Voraussetzung der Strafe	49
3.1.3 Abgeschafft: die Todesstrafe	50
3.1.4 Die quantitative Bedeutung der Strafen	52

3.2	Absehen von Strafe	53
3.2.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	53
3.2.2	Voraussetzungen	54
3.2.3	Verfahren	56
3.3	Verwarnung mit Strafvorbehalt	57
3.3.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	57
3.3.2	Voraussetzungen	57
3.3.3	Rechtsfolgen	61
3.3.4	Verfahren	63
3.3.5	Kriminologische Aspekte.	63
3.4	Geldstrafe	64
3.4.1	Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik	64
3.4.2	Anwendungsbereich.	66
3.4.3	Die Bemessung der Geldstrafe nach dem Tagessatzsystem	68
3.4.4	Verfahrensfragen	77
3.4.5	Vollstreckung	80
3.4.6	Abgrenzung zu anderen finanziellen Sanktionen.	82
3.4.7	Kriminologische Aspekte.	82
3.5	Vermögensstrafe	86
3.6	Freiheitsstrafe	87
3.6.1	Zielsetzung und kriminalpolitische Problematik	87
3.6.2	Anwendungsbereich, Dauer und Bemessung der Freiheitsstrafe.	90
3.6.3	Vollstreckung und Vollzug der Freiheitsstrafe.	100
3.6.4	Abgrenzung zu anderen freiheitsentziehenden Sanktionen	104
3.6.5	Kriminologische Aspekte.	105
3.7	Strafaussetzung zur Bewährung	108
3.7.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	108
3.7.2	Voraussetzungen der Strafaussetzung	109
3.7.3	Sanktionsentscheidungen im Bewährungsbeschluss	121
3.7.4	Beendigung der Strafaussetzung: Widerruf oder Straferlass	133
3.7.5	Verfahrensfragen	135
3.7.6	Sonderform: „Therapie statt Strafe“	136
3.7.7	Abgrenzung zu anderen Formen der Aussetzung	138
3.7.8	Kriminologische Aspekte.	138
3.8	Aussetzung des Strafrests zur Bewährung.	140
3.8.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	140
3.8.2	Voraussetzungen	141
3.8.3	Rechtsfolgen	147
3.8.4	Verfahrensfragen	148
3.8.5	Kriminologische Aspekte.	148

3.9	Fahrverbot	150
3.9.1	Kriminalpolitische Zielsetzung	150
3.9.2	Voraussetzungen	152
3.9.3	Rechtsfolgen	153
3.9.4	Kriminologische Aspekte.....	154
	Literatur.....	155
4	Strafzumessung	165
4.1	Der Strafzumessungsvorgang im Überblick	165
4.2	Die Bedeutung der Strafzwecke für die Strafzumessung	169
4.2.1	Spielraumtheorie	171
4.2.2	Stellenwerttheorie	173
4.2.3	Lehre von der Tatproportionalität	174
4.2.4	Schlussfolgerungen	176
4.3	Die Bedeutung des gesetzlichen Strafrahmens	176
4.3.1	„Minder“ und „besonders schwere Fälle“	178
4.3.2	Strafrahmenverschiebungen nach § 49 Abs. 1 und 2 StGB	182
4.3.3	Konkurrenzregeln.....	184
4.4	Die Ermittlung der relevanten Strafzumessungstatsachen	189
4.4.1	Schuldmerkmale	189
4.4.2	Präventionsmerkmale.....	225
4.4.3	Doppelverwertungsverbot	232
4.5	Festlegung der Bewertungsrichtung	235
4.6	Gewichtung und Abwägung	238
4.7	„Umwertung “ in ein bestimmtes Strafmaß	239
4.7.1	Bezugsgrößen innerhalb des Strafrahmens	239
4.7.2	Der Vergleich mit der Strafzumessungspraxis in anderen Fällen	243
4.7.3	Die Wirkungen der Strafe	246
4.7.4	Individualisierung der Strafe und Gleichheitssatz.....	248
4.7.5	Zusammenfassung	250
4.8	Abschließende Gesamtbetrachtung	250
4.9	Anrechnung im Verfahren erlittener Nachteile	251
4.9.1	Anrechnung kraft Gesetzes	252
4.9.2	Von der Rechtsprechung entwickelte Fallgruppen.....	254
4.10	Kriminologische Aspekte der Strafzumessung	260
4.10.1	Untersuchungen zur Gleichheit bzw. Ungleichheit der Strafzumessung	260
4.10.2	Gleichmäßigkeit und Ungleichmäßigkeit im Zeitverlauf ...	262
4.10.3	Strafzumessung im europäischen Vergleich.....	264
	Literatur.....	267
5	Maßregeln der Besserung und Sicherung	273
5.1	Grundlagen.....	273
5.1.1	Kriminalpolitischer Hintergrund	273

5.1.2	Grundgedanken und Rechtfertigung des Maßregelrechts . . .	276
5.1.3	Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	277
5.1.4	Maßregelkonkurrenz	279
5.1.5	Verfahren	281
5.1.6	Die nicht verwirklichte Maßregel: Unterbringung in einer sozialtherapeutischen Anstalt.	281
5.1.7	Die quantitative Bedeutung der Maßregeln	283
5.2	Maßregeln ohne Freiheitsentzug	284
5.2.1	Entziehung der Fahrerlaubnis	284
5.2.2	Führungsaufsicht	295
5.2.3	Berufsverbot	314
5.3	Maßregeln mit Freiheitsentzug	319
5.3.1	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	319
5.3.2	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	335
5.3.3	Unterbringung in der Sicherungsverwahrung	350
5.4	Vollstreckungsfragen bei den freiheitsentziehenden Maßregeln . . .	378
5.4.1	Die Grundgedanken der Subsidiarität und der Flexibilität	378
5.4.2	Reihenfolge der Vollstreckung.	379
5.4.3	Überweisung in den Vollzug einer anderen Maßregel.	386
5.4.4	Aussetzung zur Bewährung	388
5.4.5	Erledigung der Maßregel	395
	Literatur.	398
6	Wiedergutmachung	407
6.1	Kriminalpolitischer Hintergrund	407
6.2	Freiwillige Wiedergutmachung	409
6.2.1	Begriffe	409
6.2.2	Voraussetzungen für die Initiierung.	413
6.2.3	Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs	421
6.2.4	Berücksichtigung bei der Strafzumessung	423
6.2.5	Verfahrensabschluss.	431
6.2.6	Bundesweite TOA-Statistik	432
6.3	Verpflichtung zur Wiedergutmachung	435
6.3.1	Wiedergutmachung als Sanktion.	435
6.3.2	Zivilrechtliche Verurteilung im Strafverfahren	437
	Literatur.	439
7	Nebenfolgen der Straftat	443
7.1	Übersicht	443
7.2	Statusfolgen	443
7.3	Einziehung von Taterträgen	447
7.3.1	Zielsetzung und Rechtsnatur	447
7.3.2	Voraussetzungen	449

7.3.3	Erweiterte Einziehung, tatunbeteiligte Dritte	452
7.3.4	Wirkungen	454
7.3.5	Verfahren	455
7.3.6	Kriminologische Aspekte.	456
7.4	Einziehung von Tatprodukten, Tatmitteln und Tatobjekten	457
7.5	Bekanntgabe der Verurteilung	460
7.6	Registerrechtliche Folgen	461
	Literatur.	463
8	Die Reform des strafrechtlichen Sanktionssystems	465
8.1	Die Determinanten der Kriminalpolitik.	465
8.2	Verwarnung mit Strafvorbehalt	470
8.3	Lebenslange Freiheitsstrafe	472
8.4	Gleichheit der Strafzumessung	477
8.5	Spannungsfelder.	479
	Literatur.	480
	Stichwortverzeichnis.	483

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
a. E.	am Ende
AE-AT	Alternativ-Entwurf Allgemeiner Teil; <i>Baumann u. a.</i> 1969
AE-WGM	Alternativ-Entwurf Wiedergutmachung; <i>Baumann u. a.</i> 1992
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AfD	Alternative für Deutschland
AG	Amtsgericht, Aktiengesellschaft
AK StPO- <i>Bearbeiter</i>	Alternativ-Kommentar zur StPO; bearbeitet von <i>H. Achenbach u. a.</i>
Anm.	Anmerkung
AnwBl	Anwaltsblatt
Art.	Artikel
AufenthG	Aufenthaltsgesetz
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BBG	Bundesbeamtengesetz
BewHi	Bewährungshilfe
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHR	BGH-Rechtsprechung Strafsachen
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BMJV	Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
BNotO	Bundesnotarordnung
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung

BeamtStG	Beamtenstatusgesetz
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksache
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BtM	Betäubungsmittel
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungs-Gerichts
BWahlG	Bundeswahlgesetz
BwVollzO	Bundeswehrvollzugsordnung
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
DAR	Deutsches Autorecht
DesignG	Gesetz über den rechtlichen Schutz von Design
DJT	Deutscher Juristentag
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung
DRiG	Deutsches Richtergesetz
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DTIEV	Dimitris Tsatsos-Institut für Europäische Verfassungswissenschaften
EAÜ	Elektronische Aufenthaltsüberwachung
EBAO	Einforderungs- und Beitreibungsanordnung
ed., eds.	Editor(s), Herausgeber
EG	Europäische Gemeinschaft
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
EStG	Einkommenssteuergesetz
EU	Europäische Union
Eur J Crim Policy Res e. V.	European Journal on Criminal Policy and Research eingetragener Verein
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
FeV	Fahrerlaubnisverordnung
Fortschr. Neurol. Psychiatr.	Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie
FPPK	Forensische Psychiatrie, Psychologie, Kriminologie
FS	Forum Strafvollzug
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GastG	Gaststättengesetz
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
HK-GS	Handkommentar Gesamtes Strafrecht, hrsg. von <i>Dölling/Duttge/König/Rössner</i>
h. M.	herrschende Meinung

HRRS	Höchstrichterliche Rechtsprechung im Straf-recht
Hrsg., hrsg.	Herausgeber, herausgegeben
HS	Halbsatz
IRG	Gesetz über die internationale Rechtshilfe in Strafsachen
JA	Juristische Arbeitsblätter
JBeitrO	Justizbeitreibungsordnung
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JGGÄndG	Änderungsgesetz zum Jugendgerichtsgesetz
JMBL. NRW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JR	Juristische Rundschau
JuMoG	Justizmodernisierungsgesetz
JuS	Juristische Schulung
JVA	Justizvollzugsanstalt
JZ	Juristenzeitung
KK OWiG	Karlsruher Kommentar zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
KK StPO- <i>Bearbeiter</i>	Karlsruher Kommentar zur StPO; hrsg. von <i>G. Pfeiffer</i>
KrimJ	Kriminologisches Journal
KrimPäd	Kriminalpädagogische Praxis
KrimZ	Kriminologische Zentralstelle
KriPoZ	Kriminalpolitische Zeitschrift
KWKG	Kriegswaffenkontrollgesetz
KZfSS	Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
LG	Landgericht
LK- <i>Bearbeiter</i>	Leipziger Kommentar; hrsg. von <i>Laufhütte/Rissing-van Saan/Tiedemann</i>
LR- <i>Bearbeiter</i>	Löwe/Rosenberg, Strafprozeßordnung, hrsg. von <i>Erb u. a.</i>
MarkenG	Gesetz über den Schutz von Marken und sonstigen Kennzeichen
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
M SchrKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform
MüKo- <i>Bearbeiter</i>	Münchener Kommentar; hrsg. von <i>Joecks</i> und <i>Miebach</i>
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NK	Neue Kriminalpolitik
NK- <i>Bearbeiter</i>	Nomos Kommentar; hrsg. von <i>Kindhäuser u. a.</i>
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	NStZ Rechtsprechungs-Report Strafrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht

NZWiSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht
OK	Organisierte Kriminalität
OLG	Oberlandesgericht
OpferRRG	Opferrechtsreformgesetz
OpferschutzG	Opferschutzgesetz
OrgKG	Gesetz zur Bekämpfung des illegalen Rauschgifthandels und anderer Erscheinungsformen der Organisierten Kriminalität
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PKS	Polizeiliche Kriminalstatistik
PRPsych	Praxis der Rechtspsychologie
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke
R&P	Recht und Psychiatrie
RegE	Regierungsentwurf
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RiStBV	Richtlinien für das Straf- und Bußgeldverfahren
Rn.	Randnummer(n)
RPfG	Rechtspflegergesetz
RW	Rechtswissenschaft (Zeitschrift)
SBJL	Schwind, Böhm, Jehle & Laubenthal
SchwZStr	Schweizer Zeitschrift für Strafrecht
SexBG	Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten und anderen gefährlichen Straftaten
SGB	Sozialgesetzbuch
SK StGB- <i>Bearbeiter</i>	Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch; hrsg. von <i>Wolter</i>
SK StPO- <i>Bearbeiter</i>	Systematischer Kommentar zur Strafprozessordnung; bearbeitet von <i>Wolter</i>
<i>S/S- Bearbeiter</i>	Schönke/Schröder, Kommentar zum StGB
<i>SSW-StGB- Bearbeiter</i>	Strafgesetzbuch Kommentar; hrsg. von <i>Satzger/Schluckebier/Widmaier</i>
StÄG	Strafrechtsänderungsgesetz
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StraFo	Strafverteidiger Forum
StrÄndG	Strafrechtsänderungsgesetz
StrEG	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
StrRG	Strafrechtsreformgesetz
StV	Strafverteidiger
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVollstrO	Strafvollstreckungsordnung

StVollzG	Strafvollzugsgesetz
Tab.	Tabelle
ThUG	Therapieunterbringungsgesetz
TierschutzG	Tierschutzgesetz
TOA	Täter-Opfer-Ausgleich
UN	Vereinte Nationen
UrhG	Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VerbrBekG	Verbrechensbekämpfungsgesetz
VRS	Verkehrsrechtssammlung
VStGB	Völkerstrafgesetzbuch
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
WaffG	Waffengesetz
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
ZfStrVo	Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
ZJJ	Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZP	Zusatzprotokoll
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft